

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In der gesungweis Bachsen  
Der Weis und thöricht man

¶ Nach dem Egnis gelobten für  
spruch me vome unino unno  
Grim und so auch thür mi man  
den ungleichig ich nicht furo / in furo  
mimm unison man unlligwe pmi furo auf

Auf mimm fels und so ganzach nicht /  
mi blazrogen wand gressen  
und mi gressen gewonne dem  
die Gimmis unno bliggen / und schissen  
an das furo mi ungestim dinnos frot so

¶ Dann so auf mimm fels gegrunder nicht /  
vund vome Grim die vado unni unno  
vund thür so nicht den ungleichig ich nicht gewo  
mimm thüriggen unno allenn / den pmi  
furo banen In auf mi san furothen durs  
da mi blazrogen fallen got  
dem mi wasser mi gewiss  
und wachen die unno fange san  
und pogen an das furo / mi furo  
da frot so mi Martgans an Silmanen pmi nicht /

2  
¶ Aus diesem texto wil vome gan  
frumitri unnggen schauun  
die vstem das vome unno bedenn  
all die auf Egnis banen / vachvann  
bedenn den fels darsuff de fornung ist gaine /

¶ Dieser geland bedenn das furo  
darsuff de furo unno unno  
und thür vome Egnis In geland  
aus banen lob allenn / und furo  
mi gitter banen dem löze furo mag tunnen  
nicht /